

Ressort: Finanzen

Siemens-Chef: Vorfälle wie in Chemnitz schaden Ansehen Deutschlands

München, 02.09.2018, 14:07 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser fürchtet negative Auswirkungen der Randalen von Chemnitz für die deutsche Wirtschaft. "Wir exportieren in Deutschland nicht nur Produkte, sondern auch Werte. Wir tragen eine besondere Verantwortung wegen unserer Geschichte, das dürfen wir nicht vergessen", sagte Kaeser dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

"Vorfälle wie die in Chemnitz schaden dem deutschen Ansehen in der Welt. Da gibt es kein Vertun." Kaeser fürchtet auch direkte Auswirkungen für Siemens im Wettbewerb um Fachkräfte. Dies sei "ein Thema, das man ernst nehmen muss", sagte Kaeser dem RND. "Wir haben über 378.000 Kollegen weltweit und fast 130.000 in Deutschland. Alle diese Mitarbeiter müssen sich wohlfühlen, egal welcher Herkunft sie sind", so der Unternehmer. "Die Vielfalt unserer Mitarbeiter sind ein Teil der Stärke unseres Unternehmens. Deswegen müssen wir Werte wie Offenheit und Toleranz auch in eigenem Interesse fördern."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111260/siemens-chef-vorfaelle-wie-in-chemnitz-schaden-ansehen-deutschlands.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com